

RS Vwgh 1999/8/31 97/05/0138

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.1999

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82000 Bauordnung

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

BauO OÖ 1976 §4 Abs1;

BauO OÖ 1976 §4 Abs2;

BauO OÖ 1976 §4 Abs5;

BauRallg;

WRG 1959 §34 Abs1;

Rechtssatz

Das durch einen wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid gemäß § 34 Abs 1 WRG festgesetzte und im Flächenwidmungsplan ersichtlich gemachte Brunnenschutzgebiet iVm der dem Schutz einer Wasserversorgungsanlage gegen Verunreinigung getroffenen Anordnung der Untersagung von Grabungen im engeren Brunnenschutzgebiet und der Anordnung der Aufforstung dieses Gebietes (Hinweis E 12.12.1996, 95/07/0055) verhindert die Errichtung der gemäß § 4 Abs 5 OÖ BauO 1976 für die Bauplatzbewilligung geforderten gesicherten Verkehrsverbindung. Dieses Hindernis kann auch nicht durch Auflagen gemäß § 4 Abs 2 OÖ BauO 1976 beseitigt werden (Hinweis E 28.10.1997, 97/05/0146). Für eine Durchbrechung der Rechtskraft des wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides iSd § 34 Abs 1 letzter Satz WRG unter den dort näher genannten Voraussetzungen (Hinweis E 22.9.1992, 92/07/0116, VwSlg 13703 A/1992) ist die Wasserrechtsbehörde zuständig.

Schlagworte

Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten Kompetenztatbestände Baupolizei und Raumordnung BauRallg1Baubewilligung BauRallg6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1997050138.X01

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at